



FORUM Steuerrecht Schloss Nordkirchen e.V.

59394 Nordkirchen

20. Vortragsveranstaltung

an der Fachhochschule für Finanzen

Aufgaben und aktuelle Anforderungen an ein Strafsachen-FA

Strafa-FÄ – NRW: Quo vadis?

persönliche Bewertung

- Rahmenbedingungen
- Personalfragen
- Fragen der Aufbauorganisation
- Auslastung durch F-FÄ: Risikomanagement und Meldeverhalten
- Chancen:
 - ämterübergreifende, nach Fachthemen strukturierte Kriminalitätsbekämpfung sowie Berichterstattung und Controlling
 - Zusammenarbeit mit GKBPen in Projektform
 - gelebte Steueraufsicht

Rahmenbedingungen -1-

Veränderung systemimmanent

- **Generationswechsel in kurzer Zeit und Zusammenarbeit der Generationen**
- **Multikulturelle Gesellschaft und Autorität**
 - ☹️ **Compliance-Ansatz für Kulturen mit anderer (rechtsstaatlicher??) Tradition?**
 - ☹️ **Gefährdungslage: reinrassiges deeskalierendes Einsatzkonzept noch zeitgemäß?**

Rahmenbedingungen -2-

Veränderung systemimmanent

- **Steuerhinterziehung und Bestrafung -
Steuerstrafrechtskultur in Deutschland**
 - 😊 **Änderung BGH St: Bestrafung erwünscht**
 - 😊 **U Hoeneß: Reiche nicht tabuisiert**
 - 😊 **DatenCD Ankauf gesetzlich legitimiert und vom
EuGH gestützt**
 - 😊 **komplexes Steuerrecht bei Punktermittlungen über
Zeiträume von mehr als 10 Jahren**

Rahmenbedingungen -3-

Veränderung systemimmanent

- **Auslastung und faktische Bestrafung als Abschreckung: Situation der Gerichtsbarkeiten und Staatsanwaltschaften**
- **Koordinierte Hinterziehungsmuster auf organisierter internationaler Ebene**
 - ☹️ **Domizile, organisierte Kriminalität, UST-Betrug, Ausschachten des Staates durch systematischen Steuerbetrug, e-commerce ohne inländische Spuren**
 - ☹️ **Kapazität NRW (Bund) gesetzt 650 Fahnder 300 Strabust**
 - ☹️ **Datenschutz und Föderalismus**

Personalfragen

- Generationenübergabe und Zusammenarbeit
- Fortbildungskonzept
- Arbeitssteuerung innerhalb der FÄ und amtsübergreifend
- Generalisten, Spezialisten, Teamplayer
 - Spezialisierung (IT-Fahnder, Steuerart- und Branchenspezialisten, Vermögensabschöpfer, int. Amts- und Rechtshilfe, Sonderkommissionen ...)
 - Beurteilung
 - Besoldung
- Gefährdung

Aufbauorganisation I

zu diskutierende Modelle

- eine Bundessteuerfahndung?
 - Effizienz anderer Bundesbehörden
 - Sonderstellung NRW
- Strabust und Steufast in einem Amt?
- 1 Zentralamt?
 - Leitungsspanne im Fahndungsbereich
 - Nachwuchsgewinnung und örtliche Kreativität sowie Vorortkenntnisse
- 10 Strafa-FÄ?
 - Dezentrale Organisation in dezentralen Ämter
 - kritische Amtsgröße für Sonderkommissionen und Spezialisierungen
- Örtlich regionale Zuständigkeit für STRAFA-FÄ?
 - Kontaktpflege zu F-FA
 - Umfeldkenntnisse bei örtlichen Durchsuchungen
 - problematisch bei überschneidender Zuständigkeit

Aufbauorganisation II

Vertiefung: kritische Amtsgröße

- übergreifende Themenfelder
 - insbesondere bei der Zentralisierung von Besteuerung UST,
 - Nebensteuern wie Rennwett, Lotterie, Grunderwerbsteuer
 - e-commerce – Moss-Verfahren, Einortregistrierung, Zentralämter für ausl. Gesellschaften
 - Lernen aus CumEx
- Vorsteherregiokreis als Steuerungsebene für landes- (bundes-/weltweit) zu steuernde Projekte

Aufbauorganisation III

... es entsteht etwas ...

Lösungsansätze für Massenphänomene

• Steueraufsichtstätigkeit in 4 + x Säulen

➤ Zeuss (UST-Betrug)

➤ Zekox (e-commerce)

➤ EOKS (organisierte Kriminalität, Geldwäsche)

➤ ARES i.G. (allg. Steueraufsicht)

➤ Wo sind Steuerausfälle? Wie reagieren wir darauf effizient?

➤ § 208 I Nr. 3 AO als Aufgaben- und auch Befugnisnorm?

➤ in 14 von 16 BL eingerichtet

➤ von Feigenblattfunktion bis Profi-Organisationsstruktur

➤ in NRW ??

systematisches Bekämpfen und Abschrecken statt Verwalten

strukturierte Konzepte für gezielte Zusammenarbeit im System FA 2020

👁 Risikomanagement und Meldeverhalten

- Abhaktätigkeit im vorgeschalteten Bereich mit von Stpfl. antizipierten Risikofeldern – Evaluation von Nöten
- Flankenschutzansätze für alle Bereiche des F-FA (auch Nebensteuern),
- gekoppelt mit dem RMS Veranlagung und BP

👁 Schlüsselkunde GKBP

- Fallaquise
- Zusammenarbeit mit GKBPen in Projektform (Steueraufsicht)
- auch zur Gewinnung von qualitativ hochwertigem KM-Material

systematisches Bekämpfen und Abschrecken statt Verwalten

Steueraufsicht i.w.S., ARES i.G.

- Strukturierte Kriminalitätsbekämpfung
- die Verwaltungskapazitäten schonenden Ansätze finden und umsetzen
 - koordiniertes Angehen von Hinterziehungsmustern
 - Berichterstattung und gezielte Öffentlichkeitsarbeit nach Fachthemen

Ziele/Ergebnisse

Fallstatistik Prüffeld x

Land	Stand	Abgegeben	Erledigt	Offen	Mit Ergebnis	Nicht Prüfungswürdig	Nullfälle	Ergebnis (EUR)
NW	24.10.2016	2176	1262	914	133	0	1129	3.712.537

😊 e-commerce

Es ist bald Weihnachten ...

Erwartungen an den Normgeber

- Steuergerechtigkeit vor Datenschutz
- Steuer- und Strafgesetze, die dem Leben im 21. Jahrhundert entsprechen
 - Bsp.: edv-Datenbeschlagnahme, e-Strafakte, insika
 - vollziehbare Gesetze UST
 - weiterhin Systemanfälligkeit des geltenden Rechtes
 - Internationalisierung und e-commerce
- int. Rechtshilfe: Alternative über STRABUST

systematisches Bekämpfen und Abschrecken statt Verwalten

Erwartungen an die Ministerialbürokratie

- eindeutige Aufgaben- und Befugnisnorm für die Steueraufsicht
- adäquate Personalausstattung für Justiz (STA, Gerichtsbarkeit, Strafvollzug) und Finanzverwaltung inkl. STRAFA—FÄ
- adäquate behördenübergreifende technische Ausstattung für Großverfahren (Raumplanung, Technik für Einsatzleitung und Ermittlungskommissionen)
- systematische Pressearbeit